Gemeinde Messen Hauptstrasse 46, Postfach 3254 Messen Tel. 031 765 53 19 Fax 031 765 53 75 verwaltung@messen.ch www.messen.ch

Protokoll der 8. Gemeinderatsitzung
vom 20. Mai 2020, 19.30 bis 20.45 Uhr
online via Zoom

Teilnehmer	Bernhard Jöhr	Andreas Schluep
	Sandra Nussbaumer	Adrian Grossenbacher
	Adrian Schluep	
Protokoll	Michèle Graf, Gemeindeschreiberin	

Protokollgenehmigung

Das Protokoll der 7. Sitzung vom 7. Mai 2020 wird genehmigt.

Rechnungen

Rechnungen werden gemäss separater Liste zur Zahlung angewiesen.

Nächste Sitzung

Donnerstag, den 11. Juni 2020, 19.30 Uhr

62 7.1103 Ortspolizei
Beschlussfassung Vergabe Auftrag Sicherheitsdienst „Gemeindepatrouille“

Bernhard Jöhr: Leider kam es in letzter Zeit vermehrt zu Vorkommnissen vor allem im Schulhaus Bühl. Lang andauernde und laute Zusammenkünfte von Jugendlichen gaben zu Reklamationen Anlass. Diese Tatsache hat in der Nacht vom 9. auf den 10. Mai 2020 zu einem Polizeieinsatz geführt.
Der Gemeinderat hat bereits an einer früheren Sitzung das Thema einer „Gemeindepatrouille“ diskutiert, aufgrund der Corona-Krise jedoch vertagt. Dem Gemeinderat liegen vier Offerten von Sicherheitsunternehmen vor.

Diskussion
Der Gemeinderat ist sich schnell einig, dass der Zeitpunkt gekommen sei, auf dem Gemeindegebiet Kontrollen durch ein externes Sicherheitsunternehmen durchführen zu lassen. Der Gemeinderat erhofft sich dadurch eine Beruhigung vor allem rund um das Schulhaus Bühl. Deshalb wird zu Beginn eine engmaschigere Kontrolle gewünscht:
- 1x Sonntag bis Donnerstag
- 2x am Wochenende → 1x davon am Samstag

Eventuell können die Kontrollgänge im Laufe der Zeit auf zwei Mal pro Woche reduziert werden.

Folgende Unternehmen haben eine Offerte eingereicht:

- Broncos Security AG, Jegenstorf
  führen nur Zweier-Patrouillen durch, Kosten pro Stunde: CHF 150.00 inkl. MwSt
- VIP-Security AG, Recherswil
  Kosten pauschal pro Kontrolle: CHF 80.75 inkl. MwSt
- Procustos Sicherheitsdienste, Gerlafingen
  Kosten pro Stunde inkl. Weg: 75.80 inkl. MwSt
- THB Sicherheitsdienste AG, Bätterkinden
  Kosten pro Rundgang (Einsatzzeit 1 ¼ Std.) inkl. Weg: CHF 63.95 inkl. MwSt

Diskussion
Andreas Schluep informiert, dass der Präsident der Baukommission mit dem Geschäftsführer der THB Sicherheitsdienste AG, Bätterkinden, bereits eine Besichtigung der neuralgischen Orte durchgeführt hat. Pro Kontrollgang wird mit einer Stunde gerechnet. Kontrolliert würden u.a. auch die Türen der Gemeindeliegenschaften, ob sie abgeschlossen sind oder nicht.
Die Firma THB Sicherheitsdienste AG offeriert eine Patrouille mit einem THB-Mitarbeiter zu 1¼ Stunden inkl. Weg für CHF 63.95 inkl. MwSt. Somit würde die Gemeindepatrouille monatlich rund CHF 800.00 betragen.

Antrag
Bernhard Jöhr beantragt dem Gemeinderat, der Firma THB Sicherheitsdienste AG, Bätterkinden, den Auftrag zu übergeben, da sie einerseits im Bucheggberg heimisch ist und andererseits das günstigste Angebot unterbreitet hat: CHF 63.95 inkl. MwSt pro Rundgang. Kontrolliert werden soll zu Beginn 1x Sonntag bis Donnerstag und 2x am Wochenende, wovon 1x am Samstag.

Beschluss, einstimmig
Der Gemeinderat beschliesst, der Firma THB Sicherheitsdienste AG, Bätterkinden, den Auftrag der Gemeindepatrouille zu übergeben zu einem Ansatz von CHF 63.95 inkl. MwSt. pro Rundgang. Kontrolliert werden soll zu Beginn 1x Sonntag bis Donnerstag und 2x am Wochenende, wovon 1x am Samstag.

Hanspeter Moser, Präsident der Baukommission, wird mit dem Erteilen des Auftrags an die Firma THB Sicherheitsdienste AG, Bätterkinden, beauftragt.

Damit auch die Bevölkerung informiert ist, wird im kommenden Gemeindeinfo folgender Text publiziert:

„Der Gemeinderat hat aufgrund diverser Vorkommnisse in der vergangenen Zeit entschieden, künftig auf dem Gemeindegebiet Kontrollen durch ein externes Sicherheitsunternehmen durchführen zu lassen. Personen, die sich unbefugt im Bereich von Gemeindeliegenschaften aufhalten, sind verpflichtet den Anweisungen der Sicherheitsorgane Folge zu leisten. Der Gemeinderat erhofft sich dadurch eine Beruhigung vor allem rund um das Schulhaus Bühl."

---

63 2.131.1 Alterssitz Buechibärg
Delegiertenversammlung auf dem Zirkularweg; Informationen und Beschlussfassungen

Sandra Nussbaumer: Auch der Alterssitz Buechibärg führt die Delegiertenversammlung auf dem Zirkularweg durch.

Erfreulicherweise konnte die gesamte Corona-Situation bislang gut gemeistert werden und man musste noch keine coronabedingte Krankheitsfälle verzeichnen.

Die Jahresrechnung schliesst praktisch punktgenau mit einem kleinen Ertragsüberschuss von CHF 15‘502.00.

Beschluss; einstimmig
Den Traktanden der Delegiertenversammlung des Alterssitzes Buechibärg kann zugestimmt werden. Die Delegierten werden entsprechend instruiert.

---

64 1.1226 Pro Buechibärg
Generalversammlung Online; Informationen und Beschlussfassungen

Bernhard Jöhr: Auch der Verein Pro Buechibärg führt die Generalversammlung bzw. die Abstimmung auf elektronischem Weg durch.

Die Jahresrechnung 2019 schliesst mit einem minimalen Ertragsüberschuss von CHF 1570.--. Das Vereinsvermögen steigt somit auf CHF 58‘000 und kann den fürs 2020 budgetierte Aufwandüberschuss von CHF 4‘100 ohne weiteres auffangen.
Die Mitgliederbeiträge bleiben unverändert, für Messen sind dies CHF 500.00/jährlich.

Beschluss; einstimmig
Den Traktanden der Generalversammlung „Pro Buechibärg" kann zugestimmt werden.

---

65 7.200 Märkte (Bewilligungen, Plätze, Marktstände) Schutzkonzept Messen Markt; 1. Entwurf

Um den Messen Markt durchführen zu können ist ein Schutzkonzept nötig. Sandra Nussbaumer und der Marktverantwortliche Adrian Schär haben den ersten Entwurf der Gemeindeschreiberin überarbeitet. Der Gemeinderat hat Kenntnis von diesem Dokument.

Folgende Massnahmen sind vor der Eröffnung des Marktes durch die Gemeinde umzusetzen:
Um den ganzen Markt wird eine Absperrung eingerichtet. Es gibt drei Ein- und Ausgänge. Am Markteingang werden die Hinweise des BAG sowie die marktspezifischen Hinweise platziert. Auf 10 m^2 Marktgelände darf sich lediglich 1 Person befinden. Davon ausgenommen sind die Standbetreiber. Das Marktgelände in Messen ist 2‘015 m^2. Damit sich nie zu viele Personen gleichzeitig auf dem Gelände aufhalten begrenzt die Gemeinde die Besucherhöchstzahl auf 140. Die Erfahrung zeigt, dass nie gleichzeitig so viele Personen den Markt besuchen. Auf eine Eingangskontrolle kann deshalb verzichtet werden. Den Marktbesuchern werden drei Hand-Desinfektions-Stationen zur Verfügung gestellt und drei geschlossene Abfalleimer.

Alle Marktbetreiber werden per Mail über das Schutzkonzept informiert und gebeten, sich erneut und definitiv für den Markt anzumelden. So haben auch Marktfahrer, die die sich bislang nicht angemeldet haben, die Möglichkeit sich anzumelden. Es wird niemand zum Markt zugelassen, der sich nicht angemeldet hat bzw. spontan am Markt teilnehmen möchte.

Auf der Website der Messen gibt es neu auf der Einstiegseite ziemlich prominent platziert einen Button „Messen Markt“, wo sämtliche Unterlagen aufgeschaltet werden.

Die Bevölkerung wird mittels Gemeindeinfo über die Durchführung des Marktes in Kenntnis gesetzt.

Beschluss; einstimmig
Das Corona Schutzkonzept für den Messen Markt vom 29. Juni 2020 (abgesperrter Markt) wird genehmigt.

---

66 5.211 Familien- und schulergänzende Kinderbetreuung Fragebogen betr. Subventionen für die schul- und familienergänzende Kinderbetreuung

Der Kanton erwartet eine flächendeckende Erhebung betr. der finanziellen Unterstützung von schul- und familienergänzenden Kinderbetreuungsangeboten in den einzelnen Gemeinden. Die Frage stellt sich, ob die Gemeinde Messen diesbezüglich betroffen ist, da keine offensichtlichen Angebote wie beispielsweise eine Kinderkrippe o.ä. finanziert werden.

Folgende Angebote werden durch die Gemeinde unterstützt: Die Gemeinde trägt die Mietkosten der Räumlichkeiten für den Mittagstisch und verzichtet auf Mieteinnahmen der Räume im Schulhaus Balm, welche durch die Spielgruppe genutzt werden.

Sandra Nussbaumer und Adrian Schluep werden sich gemeinsam, mit Hilfe des Finanzverwalters, um das Ausfüllen des entsprechenden und sehr umfangreichen Fragebogens kümmern.

---

67 1.462 Mitteilungen Gemeindepräsidium

Quelle Etzelkofen
Der Einspracheentscheid bzw. die Verfügung des Kantons liegt dem Gemeinderat vor: Das ausgesprochene Nutzungsverbot der Quelle Etzelkofen wird sistiert, bis die Situation durch die Lebensmittelkontrolle neu beurteilt wird. Folglich könnte das Wasser der Quelle Etzelkofen ab sofort wieder genutzt werden. Was das für die Wasserversorgung bedeutet, wird in den kommenden Wochen besprochen.

Ausbesserung Flurwege
Das Volkswirtschaftsdepartement ist auf eine Beschwerde betr. des Entscheides des Gemeinderats Messen (*keine* Ausbesserung der Flurwege) nicht eingetreten. Die Beschwerdeführerin sei nicht zur Beschwerde legitimiert ist, da sie keinen landwirtschaftlichen Betrieb führe und auch sonst über kein schutzwürdiges Interesse verfüge.

---

68 1.461 Informationen

Andreas Schluep

- Nachfolge von Ursula Liechti
  Es wurde bereits ein Vorvertrag ausgearbeitet mit einer Interessentin, wohnhaft in Messen. Das Pensum beträgt ca. 10 Stunden und umfasst Reinigungsarbeiten im Schulhaus Räzlirain und im Gemeindehaus.
- Wohnungen im Chauffeurenhaus
  Die Wohnungen im Parterre und 1. Stock konnten vermietet werden. Die Wohnung im 2. Stock wird der Sozialregion BBL vermietet als Wohnung für Asylbewerber.
- Wasserversorgung
  Die Spurgruppe der Wasserversorgung Messen, QuellKo, unter der Leitung von Samuel Gisiger, triadis GmbH, hat beschlossen, das Projekt der Quellerschliessung in Oberramsern weiterzuverfolgen. Auch der Kanton kann sich mit diesem Vorgehen einverstanden erklären, allerdings befürchtet dieser sehr hohe Kosten. Der Kanton steht der Gemeinde jedoch nur beratend zur Seite, sämtliche entstehenden Kosten muss die Gemeinde tragen. Da Emmental Trinkwasser und die Wasserversorgung Saurenhorn lediglich Wasser für höchstens drei Jahre anbieten, ist es dennoch sinnvoll, die weiteren Schritte zu planen (Freilegen von Quellen, Gespräche führen mit den Besitzern der ertragreichsten Quellen etc.). Die nächste Sitzung der QuellKo findet am 10. Juni 2020 statt. Der Gemeinderat wird anschliessend wieder auf den neusten Stand gebracht.

Adrian Grossenbacher

- Wärmeverbund
  Die Gemeinde hat sich aus den Verhandlungen zurückgezogen und die beiden privaten Wärmeverbundbetreibenden werden das Projekt nun weiterführen. Der Gemeinderat wünscht jedoch, dass die Gemeinde über das weitere Vorgehen informiert würde.

Der Gemeindepräsident:	Die Gemeindeschreiberin:
Bernhard Jöhr	Michèle Graf-Bürki